

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Schnarcho“ vom 12. Februar 2019, 01:05

Für mich steht auch eine gewisse Tragik hinter der ganzen Situation. Ich war von Anfang an begeistert von Michael Köllner als Cheftrainer. Ein Mann des Volkes, ein bayrischer Fußballverrückter, ein ausgewiesener Fachmann im Jugendbereich, ein Workaholic im positivsten Sinn, einer der scheinbar wie die Faust aufs Auge zu unserem Glubb passt. Und tatsächlich schafft der Mann den überraschenden Aufstieg mit dieser Mannschaft. Er war der King.

Doch leider, wie immer bei Königen, ist der Fall immer bereits vorprogrammiert und nur eine Frage der Zeit.

Was hätten wir alle geheult, wenn unser Michl, damals beim Aufstieg tatsächlich hingeschmissen hätte.

Es kam wie es kommen musste, eine nicht bundesligataugliche Mannschaft verliert den Aufstiegsflow nach kürzester Zeit, die Fehlentscheidungen häuften sich, keine eingespielte Mannschaft auf dem Platz, Verletzungssorgen zu Saisonbeginn, Unglück in vielen Situationen, plötzlich kein Plan mehr ersichtlich, die Niederlagen überrollen dich einfach irgendwann.

Perönlich wünsche ich Herrn Köllner für seine Zukunft nur das Allerbeste. Ich werde ihn wirklich vermissen, weil solche Originale eben eine Seltenheit sind und zugleich im harten Fußballbusiness langsam aussterben.

Schade dass es nicht geklappt.